

# Kandidatur als Delegierter für den Bundesausschuss

von **Jorrit Bosch**, 26 Jahre, KV Braunschweig

Liebe Genossinnen, Liebe Genossen,

gerne möchte ich mich als Delegierter für den Bundesausschuss bewerben und mich vorab kurz bei euch vorstellen. Ich bin seit 2019 Mitglied in unserer Partei und seit Anfang 2022 aktives Mitglied im Kreisverband Braunschweig. Durch den Landtagswahlkampf 2022 motiviert, habe ich mich im Februar 2023 zur Wahl des Vorsitzenden in Braunschweig aufstellen lassen. Seitdem bin ich, gemeinsam mit Anke Schneider, Vorsitzender des Kreisverbandes Braunschweig.

In Braunschweig haben wir es geschafft, in kürzerer Zeit viele inaktive und neue Mitglieder in die Strukturen und Arbeitsweisen des Kreisverbandes zu integrieren. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat sich die Mitgliederzahl stabilisiert und wir konnten in der letzten Mitgliederstatistik des Landesverbandes den prozentual zweitstärksten Mitgliederzuwachs verzeichnen. Aber: Aktivität muss in Wahlergebnisse umgesetzt werden und diese werden nur mithilfe guter und aktiver, politischer Arbeit erzielt. Deshalb bildete sich im letzten Jahr der Arbeitskreis „Mieten und Wohnen“ des Kreisverbandes, der sich auf die (rote) Fahne geschrieben hat, großen Immobilienkonzernen in Braunschweig den Kampf anzusagen. Prompt folgten die ersten Haustürgespräche und Unterstützungsangebote für Mieterinnen und Mieter. Kurzum: Wir haben es geschafft, den Kreisverband aus seinem Winterschlaf zu wecken.

Ich bin fest davon überzeugt, dass meine Erfahrung, mein Engagement und meine Leidenschaft für die Basisarbeit der Linken mich zu einem wertvollen Mitglied des Bundesausschusses machen. Mir ist es ein wichtiges Anliegen, dass insbesondere kleinere Kreisverbände praktikabel unterstützt und entlastet werden, damit die politische statt der organisatorischen Arbeit im Vordergrund stehen kann. Ich bin der Überzeugung, dass wir gerade in Zeiten der größten Krise der jüngeren Parteigeschichte kritisch, aber konstruktiv aufarbeiten müssen, warum wir das Vertrauen von Wählerinnen und Wählern verloren haben. Mit vielen von euch stehe ich im Austausch, für die Anderen will ich ansprechbar sein, um auch die Meinung der breiten Mitgliedschaft in Niedersachsen in den Bundesausschuss zu tragen.

Abschließend ein paar Worte zu meiner Person: Ich bin in Lüneburg geboren und aufgewachsen, habe nach der Schule für wenige Monate in Göttingen gewohnt und lebe seit 2019 in Braunschweig. Hier habe ich auch mein Studium der Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Vergleichende Regierungslehre und Arbeitssoziologie abgeschlossen. Seit dem Abschluss meines Studiums arbeite ich für unseren Bundestagsabgeordneten Victor im Regionalbüro in Braunschweig. Ich bin Mitglied bei Ver.di, dem Forum gegen Rechts e.V. und dem REFUGIUM Flüchtlingshilfe e.V.

Ich freue mich darauf mich persönlich vorstellen zu dürfen.

Mit solidarischen Grüßen, Jorrit

